



Die Pianistin Assia Livchina spielt zur Sommerkirche in Harenberg.

FOTO: PRIVAT

## Mehr als 60 Zuhörer sind dabei

Auftakt der  
Sommerkirche gelingt

**Harenberg.** Rund 60 Gäste waren der Einladung zur Premiere der Sommerkirche in der St.Barbarakirche in Harenberg gefolgt. Gleich zu Beginn gab es mit der Pianistin Assia Livchina und dem Lied „Just the Way You Are“ einen stimmungsvollen musikalischen Empfang. Pastor Nikoluas Kondschat hatte bei diesem besonderen Gottesdienst das Lied „What a Wonderful World“ des unvergessenen Louis Armstrong in den Mittelpunkt gestellt. Dabei wurden viele Fragen aufgeworfen. Zeichnen solche Lieder Traumwelten auf? Darf man die Welt in Zeiten vieler Katastrophen und Kriege, Selbstmordattaken und Großbränden so malen? Wie sieht das in der Kirche aus, wie geht man damit um?

Die Antwort darauf lautete: Wundervoll ist es nur dann, wenn es in Beziehung zu Gott gebracht werden kann. Auch in der Bibel sind schreckliche Dinge beschrieben, zum Beispiel die Sintflut. Auch sie bezieht sich auf den Regenbogen. Die Schönheit der Welt liegt daher in den Augen des Betrachters, versucht Evelyn Werner aus Harenberg eine Erklärung.

Nach dem Gottesdienst blieben die meisten Besucher noch in der Kirche, genossen Lieder wie „Mein kleiner grüner Kaktus“ oder „Veronika, der Lenz ist da“, tranken Kaffee, naschten Kuchen und klönten. *rem*